

Stiftungsanstalt Orlow
L 2 11
DER REICHSFÜHRER - II
CHEF DES 44-HAUPTAMTES

Berlin-Grünwald, den 6.6.1944
Douglasstraße 7-11

Cd44HA/Be/We. VS-Tgb.Nr. 480 /44 g.Kdos. 2 Ausfertigungen
Adjtr-Tgb.Nr. 287 /44 g.Kdos. 1. Ausfertigung

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Betrifft: Reise nach Dänemark und Norwegen

Anlage: - 2 -

~~Geheime Kommandofache~~

An

Reichsführer-44
und Reichsminister des Innern

Berlin SW 11

Prinz-Albrecht-Str. 8

106279

Reichsführer!

Über meine Dienstreise nach Dänemark und Norwegen bitte ich, im Telegrammstil berichten zu dürfen.

I. Dänemark

Die Verhältnisse in Dänemark haben sich, insbesondere im Schalburg-Korps, zugespitzt. 44-Obersturmbannführer M a r t i n s e n hielt sich für den großen völkischen Führer, der allein noch in der Lage ist, die Sache zu meistern. Es wurde erheblich gegen gespielt. Es läßt sich heute jedoch nicht mehr genau feststellen, wer eigentlich an den reichlich verwirrten Verhältnissen im Schalburg-Korps die Schuld trägt. 44-Obersturmbannführer M a r t i n s e n lebt sich immer mehr von der Schutzstaffel fort. Nach seinem letzten Bericht zu urteilen, war er auf dem besten Wege, chauvinistischer Däne zu werden.

Es wurde folgendes festgelegt:

- a) Die zurzeit kasernierten Einheiten des Schalburg-Korps bleiben vorerst - bis zur Klärung der politischen Lage - in den Kasernen.
Später ist die Verringerung dieses Bataillons auf etwa 400 Mann, die Abgabe von 350 Mann zum Panzer-Grenadier-Regiment "Danmark" vorgesehen.
- b) Das Schalburg-Korps nimmt seine politische Tätigkeit mit allen Kräften wieder auf.

- 2 -

NA T-175/120/984

- c) W-Sturmbannführer B o y s e n wird durch W-Oberführer Dr. K r ü g e r ersetzt.
- d) Gründliche Vorbereitung aller Gegenterrormassnahmen.
Vertrauliche Mitteilung über alle Vorgänge auf besonders festgelegtem Weg an den BDS.
- e) Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Dienststellen.
W-Obersturmbannführer M a r t i n s e n meldet sich alle vier Wochen einmal zum Vortrag.

II. Norwegen

- a) Mein Besuch traf mit dem kläglichen Scheitern der Verkündung der Einberufung von zwei Jahrgängen zum nationalen Arbeitsdienst zusammen.

Ein Jahrgang soll in Norwegen rund 20.000 Mann umfassen.

12.000 Mann sind davon jedoch bereits in der Kriegsindustrie eingesetzt, so daß sie für den nationalen Arbeitsdienst nicht in Frage kommen. Von rund 25.000 Meldepflichtigen haben sich etwa 400 gestellt. Die übrigen gingen in die Wälder oder zu Bekannten und halten sich versteckt.

Q u i s l i n g beabsichtigt, durch Jagd-Kommandos der W und Hird die Männer einzufangen. Wir sind uns darüber einig, daß die W sich hieran nicht beteiligt.

- b) Q u i s l i n g war sehr nervös.
- c) Die Feierstunde nahm einen sehr schönen Verlauf. Ich sprach etwa 30 Minuten über den Kampf der Männer germanischen Blutes gegen den Bolschewismus - über die Zusammenfassung in einem neuen Europa.
- d) Reichskommissar T e r b o v e n ist mit dem bis jetzt in bezug auf die norwegischen Studenten Geleisteten nicht nur zufrieden, sondern sehr dankbar, bittet nur, die Studenten vorerst nicht nach Norwegen zurückzubringen. Schwierigkeiten von seiner Seite in dieser Angelegenheit sind vorerst nicht zu erwarten.
- e) Durch das reichlich unvorsichtige und etwas leichtsinnige Reden des W-Obersturmbannführers N e u m a n n war das persönliche Verhältnis zu Reichskommissar T e r b o v e n getrübt. Die Angelegenheit ist bereinigt.

f) Reichskommissar T e r b o v e n beabsichtigt, gegen
H-Obergruppenführer Dr. B e s t anzugehen. Ich glaube,
es ist Vorsicht am Platze. Dr. B e s t wurde von mir
unter vier Augen gewarnt.

Gi serger
H-Obergruppenführer.

Birger

Verstärkter Stab	Stab
8 JUNI 1944	
1048/44 <i>inf. St.</i>	
<i>RF</i>	

Betrifft: Reise nach Dänemark und Norwegen
- Reiseplan -

Donnerstag, 1.6.1944:

Abflug Berlin 16 Uhr
Ankunft Kopenhagen 18 Uhr
Unterbringung bei $\frac{1}{4}$ -Obergruppenführer
Dr. B e s t
2 1/2 stündige Besprechung mit
 $\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer M a r t i n s e n
abends Einladung des HJeron $\frac{1}{4}$ - und
Polizeiführers $\frac{1}{4}$ -Obergruppenführer
L a n o k e -
dazu sämtliche Führer der $\frac{1}{4}$ und Polizei

Freitag, den 2.6.1944:

11 Uhr Einweihung des Ehrenmals in
Højveltegaard
Ansprache des $\frac{1}{4}$ -Sturmbannführers
M a r t i n s e n
Verleihung von 9 germanischen Lei-
stungsorden an Dänen
Gemeinsames Mittagessen
Besichtigung von 2 Museen
abends Einladung bei $\frac{1}{4}$ -Obergruppen-
führer Dr. B e s t im engsten Kreis -
nur deutsche $\frac{1}{4}$ -Führer
24 Uhr Abflug nach Norwegen

Sonnabend, 3.6.1944:

4 Uhr 05 Eintreffen in Oslo
Besuch bei Q u i s l i n g
Feierstunde
Einladung des Reichskommissars mit
sämtlichen Divisions-Kommandeuren
und territorialen Befehlshabern in
Norwegen

Sonntag, 4.6.1944/

Besprechung mit $\frac{1}{4}$ -Obergruppenführer
R o d i o s s und $\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer
L e i b

anschliessend mit Reichskommissar über
norwegische Studenten

Montag, 5.6.1944/

2 Uhr Abflug
9 Uhr Eintreffen in Berlin



FEIERSTUNDE

für

GERMANISKE NORGE

am 3. Juni 1944

in der Aula der Universität.

FESTAFTEN

for

GERMANISKE NORGE

i Universitetets Aula

den 3. juni 1944

Beginn: 17.30 Uhr.

1. Kriegsmarsch von Johan Halvorsen.
 2. Gefallenen-Ehrung.
 3. Worte des Führers.
 4. Worte von Bjernson.
 5. Begrüssung durch **SS**-Obergruppenführer und General der Polizei Rediess.
 6. Ansprache des Chefs des **SS**-Hauptamtes, **SS**-Obergruppenführer und General der Waffen-**SS** Berger.
 7. Huldigungsmarsch von Richard Wagner.
 8. Schlusswort.
 9. **SS**-Treuclied.
- *